

Diana Meier-Soriat

Sketchnotes & Bullet Journal

FÜR **KIDS**



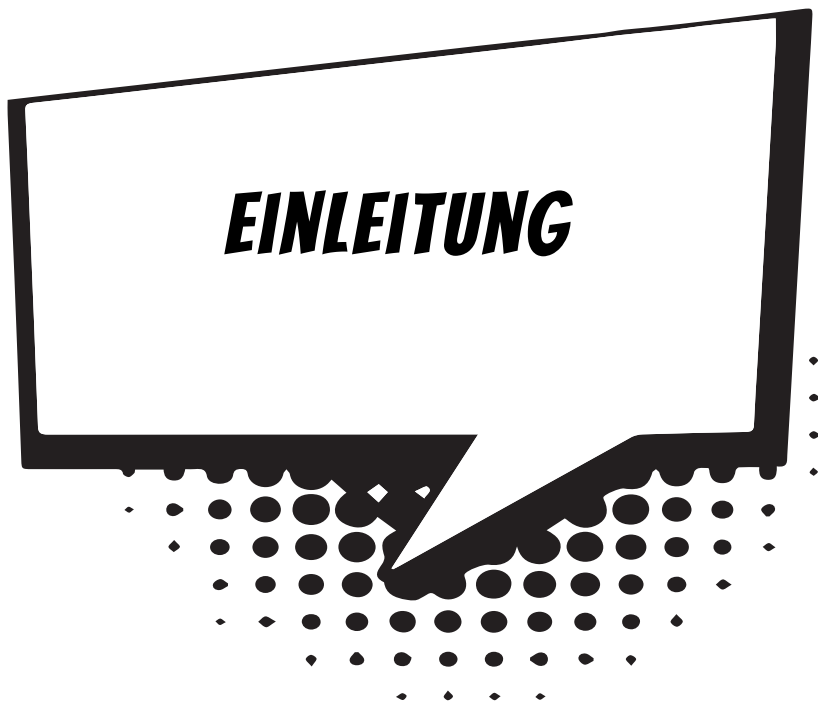
WOW



INHALT

EINLEITUNG	7	
WAS SIND SKETCHNOTES?	9	1
Was bedeutet Sketchnotes?	10	
Erste kleine Übungen	12	
WAS IST EIN BULLET JOURNAL?	15	2
Was bedeutet Bullet Journal?	16	
Wofür brauchst du ein Bullet Journal?	17	
STIFTE & CO.	19	3
Stifte zum Schreiben und Zeichnen	19	
Stifte zum Kolorieren und Schattieren	20	
Papier & Co.	21	
Weiteres Material	23	
CONTAINER UND RAHMEN	25	4
Container zeichnen	25	
Container bringen Struktur	29	
LOS GEHT ES MIT DEM SKETCHNOTES-ABC	31	5
Sketchnotes-ABC – Der Kreis	32	
Sketchnotes-ABC – Das Viereck	39	
Sketchnotes-ABC – Das Dreieck	44	

6	FIGUREN	47
	Die einfache Strichfigur	47
	Emotionen und Gefühle	51
	Figuren in Bewegung	54
	Frisuren und Kopfbedeckungen	55
7	PFEILE, LINIEN UND TRENNER	59
	Bullets / Bullet Points	60
	Pfeile und Verbinder	60
	Linien und Trenner	63
8	SCHRIFT	65
	Schrift als ganzer Text	65
	Beschriftung	66
9	ALLES FÜR ZU HAUSE	75
	Stelle dich vor mit einem Sketchnote-Selfie	75
	Glückwunschkarte zeichnen mit Sketchnotes	80
	Sketchrezepte zeichnen	86
	Geburtstag planen mit Sketchnotes	90
	Erinnerungen festhalten	94
	Listen erstellen	99
10	ALLES FÜR DIE SCHULE	103
	Stundenplan zeichnen mit Sketchnotes	107
	Verwalte deine Aufgaben und To-dos	109
	Zeichne deinen eigenen Kalender	112
	Ein Referat vorbereiten und mit Sketchnotes gestalten	118
	Lernzettel für die Schule	124
	NACHWORT	133
	STICHWORTVERZEICHNIS	135



Hallo du! Herzlich willkommen bei »Sketchnotes & Bullet Journal für Kids«. In diesem Buch entdecken wir eine Welt voller Kreativität, Organisation und vor allem Spaß! Hier erkunden wir gemeinsam, wie du deine Gedanken in lebendigen Bildern festhalten und deine Tage auf spielerische Weise strukturieren kannst. Hier lernst du, wie du Sketchnotes sowohl im Alltag als auch für die Schule nutzen und wie du mit der Bullet-Journal-Methode planen und deine Gedanken sortieren kannst. Ich zeige dir hier Schritt für Schritt den Weg in die Welt der visuellen Notizen. Ich kann dir versprechen, dass du nicht nur sehr viel Spaß haben, sondern auch in der Lage sein wirst, deinen Schulalltag zu strukturieren und kreative Projekte umzusetzen.

Du denkst, du kannst nicht zeichnen? Doch, das kannst du! Jeder kann zeichnen und ich zeige dir, wie du mit wenigen Strichen nicht nur tolle Bilder für deine Sketchnotes erstellen, sondern auch, wie du mit weiteren visuellen Elementen deine ersten Schritte in der kreativen Gestaltung deines Bullet Journals gehen kannst.

In **Kapitel 1** erfährst du, was sich hinter dem Begriff Sketchnotes eigentlich verbirgt, und du probierst direkt die ersten kleinen Übungen aus.

In **Kapitel 2** erfährst du alles über das Bullet Journal. Was bedeutet Bullet Journal, wer hat es erfunden und wofür brauchst du das eigentlich?

Bevor wir dann richtig loslegen, zeige ich dir in **Kapitel 3** kurz, welche Materialien du fürs Sketchnoten und Bullet Journaling brauchst, d.h. welche Stifte, welches Papier und welches Material sich am besten für deine kreative Reise eignet.

Du entdeckst in **Kapitel 4** die ersten Bausteine der Kreativität. Hier geht es um die kreative Strukturierung mithilfe von Containern und Rahmen.

Spannend wird es in **Kapitel 5** – wir widmen uns hier dem Sketchnotes ABC – dem Herzstück von Sketchnotes. Hier erfährst du, wie du aus den Grundelementen Kreis, Viereck, Punkt und Strich deine ersten Symbole zeichnen kannst.

Lebendig wird es in **Kapitel 6**, denn hier entdeckst du die Welt der Strichfiguren. Egal ob du einfache Strichfiguren oder Figuren in Bewegung zeichnen möchtest – hier findest du Inspiration und viele Anleitungen.

In **Kapitel 7** geht es um Pfeile, Linien und Trenner. Hier erfährst du, wie du Ideen verbindest, Informationen gliedern und klare Strukturen schaffen kannst.

Kapitel 8 führt dich durch die kunstvolle Welt der Schrift. Egal ob Text, Beschriftung oder Überschrift – du lernst, wie Schrift nicht nur Mittel zur Kommunikation ist, sondern auch ein kreatives Gestaltungselement sein kann.

Jetzt geht es los mit den Projekten. Alles für zu Hause findest du in **Kapitel 9**. Vom Sketchnote-Selfie über Glückwunschkarten bis hin zu Sketchrezepten und der Geburtstagsplanung – hier erfährst du, wie du die Kreativität in den unterschiedlichsten Alltagssituationen einbringen kannst.

In **Kapitel 10** dreht sich alles um die Schule. Von Stundenplänen über Aufgabenverwaltung bis hin zur Vorbereitung von Referaten und dem Lernen von Vokabeln mit Sketchnotes – hier bekommst du wertvolle Tipps, um deine schulischen Aufgaben auf kreative Weise und mit Spaß zu erledigen.

Begib dich auf eine wunderbare kreative Reise und ich bin schon jetzt gespannt, was du draus machst, ich wünsche dir viel Spaß!

Deine Diana, ich zeichne dann mal mit...



1 WAS SIND SKETCHNOTES?

Du hast sicherlich schon etwas von Sketchnotes gehört, oder? Aber was sind Sketchnotes überhaupt?

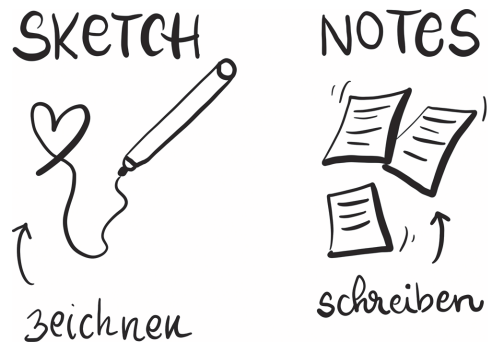
Das sind kreative Notizen, die du machst, wenn du Dinge lernst oder dir Sachen merken möchtest. Stell dir vor, du schreibst nicht nur Wörter auf, sondern zeichnest auch Bilder und Symbole dazu. Diese ergänzt du mit Rahmen und Pfeilen und kleinen Figuren. Das kannst du dir wie eine Landkarte vorstellen.

Wenn du zum Beispiel über einen Ausflug schreibst, könntest du kleine Zeichnungen von den Orten machen, die du besucht hast, oder Geschehnisse zeichnen, die du erlebt hast. Oder wenn du über Tiere lernst, könntest du das Tier zeichnen und die wichtigsten Informationen dazuschreiben. Das Schöne an Sketchnotes ist, dass du deine Fantasie benutzen kannst, um alles bunt und interessant zu gestalten.

Sketchnotes helfen dir, Dinge besser zu verstehen und dir zu merken. Die Bilder machen es einfacher, sich Sachen zu merken, als nur Worte zu lesen. Das nennt sich Bildsprache. Und das Beste ist, dass du beim Zeichnen und Schreiben viel Spaß haben kannst! Also schnapp dir deine Stifte und probiere es aus – du wirst sehen, wie toll Sketchnotes sein können!

WAS BEDEUTET SKETCHNOTES?

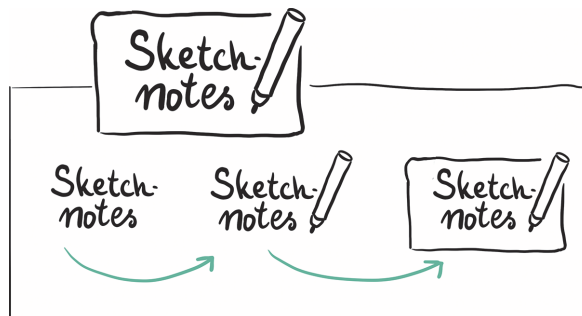
Schauen wir uns doch mal das Wort SKETCHNOTES an: Sketch bedeutet »zeichnen« und »Notes« bedeutet »Notizen«.



Und wenn wir die beiden kombinieren, dann haben wir eine »Sketchnote«.

So gehst du vor:

- ◇ Schreibe das Wort SKETCHNOTES.
- ◇ Zeichne einen Stift.
- ◇ Zeichne einen Rahmen drum herum.
- ◇ Tadaaaaaa! Du hast deine erste Sketchnote erstellt!!



Weil du hier auch ein bisschen was lernen willst, erkläre ich dir jetzt erst mal die richtige Definition von Sketchnotes:

Sketchnotes sind visuelle Notizen, die aus einer Mischung aus

- ◇ Schrift
- ◇ Zeichnungen (Symbolen)
- ◇ grafischen Elementen wie Kästchen (Container), Pfeilen und Linien bestehen.

WAS BEDEUTET SKETCHNOTES?

Und wenn du dir deine erste kleine Sketchnote ansiehst, dann hast du genau das gemacht. Sie besteht aus:

- ◇ Schrift
- ◇ einem Symbol
- ◇ einem Kästchen

Der Erfinder heißt Mike Rohde. Das ist ein ziemlich cooler Typ aus Amerika, der sich immer sehr gelangweilt hat in seinen Konferenzen und einfach angefangen hat, das Gesagte und das Gehörte mitzuzeichnen, anstatt nur mitzuschreiben. Das heißt, statt nur Text zu schreiben, hat er Inhalte mit Bildern ersetzt, verstärkt oder kombiniert.

Die Definition, die ich dir oben erklärt habe, kannst du auch als Sketchnote umsetzen und dann sieht das so aus:



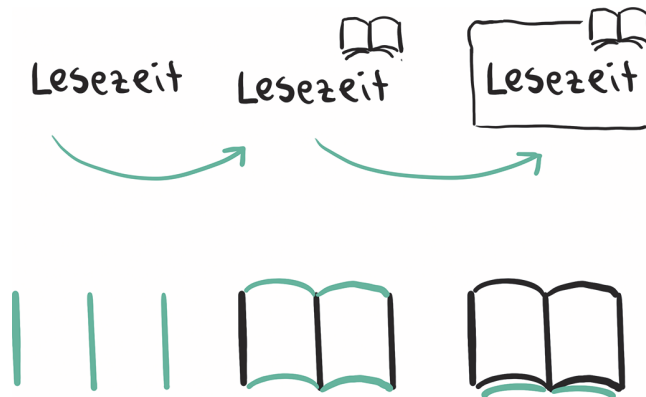
ERSTE KLEINE ÜBUNGEN

Du hast gelernt: Sketchnotes bestehen aus

- ◇ Schrift
- ◇ Symbol
- ◇ Container bzw. Rahmen

Jetzt zeige ich dir ein paar Beispiele, die du gleich mitzeichnen kannst. Im ersten Beispiel geht es um deine Lesezeit. Überlege dir zunächst, welches Symbol gut für die Lesezeit passen könnte. Das denkst du bestimmt an ein Buch.

Vielleicht möchtest du dir mal eine Zeit reservieren, in der du in Ruhe lesen möchtest. Dann kannst du diese Zeichnung benutzen und sie vielleicht vor deine Zimmertür hängen, weil du von deinen Geschwistern nicht gestört werden möchtest.

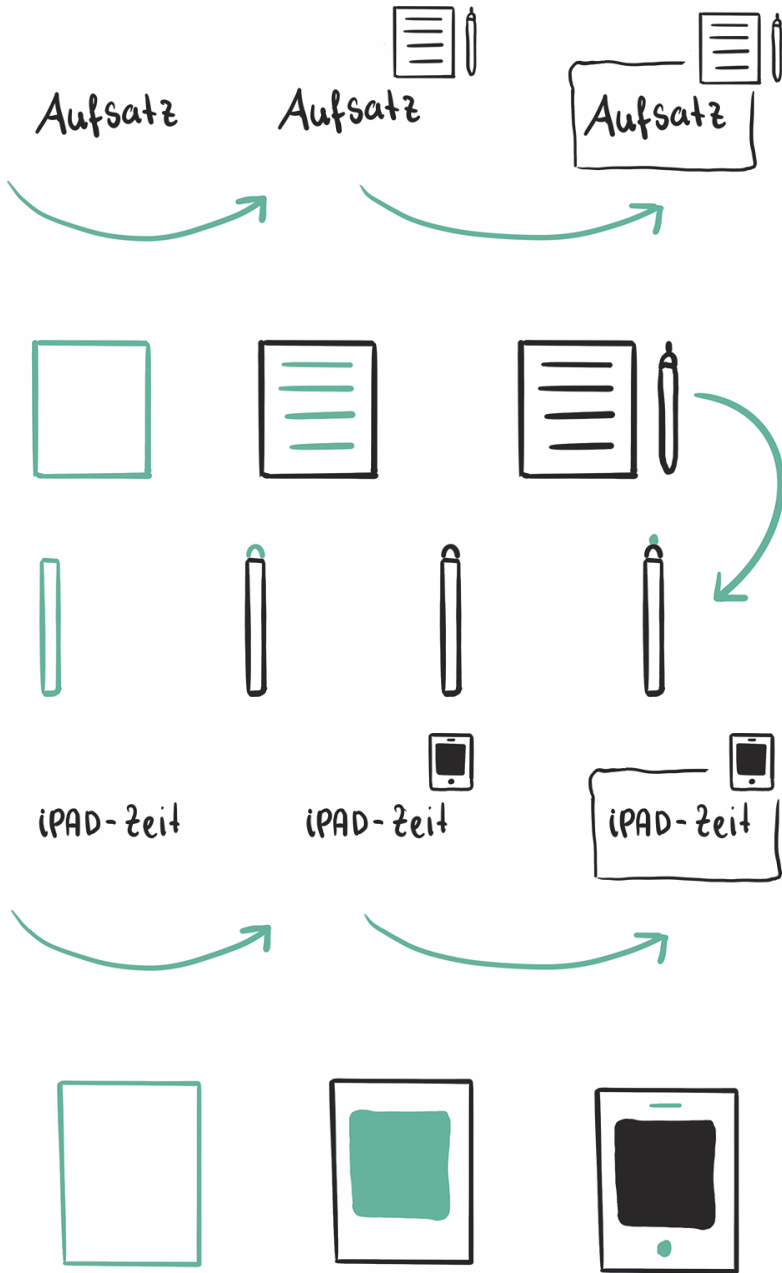


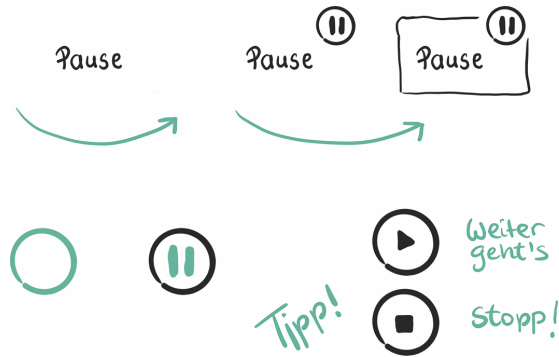
Wenn du zum Beispiel das Datum mal ein bisschen anders darstellen möchtest, dann schau dir doch mal diese hübsche Idee an:



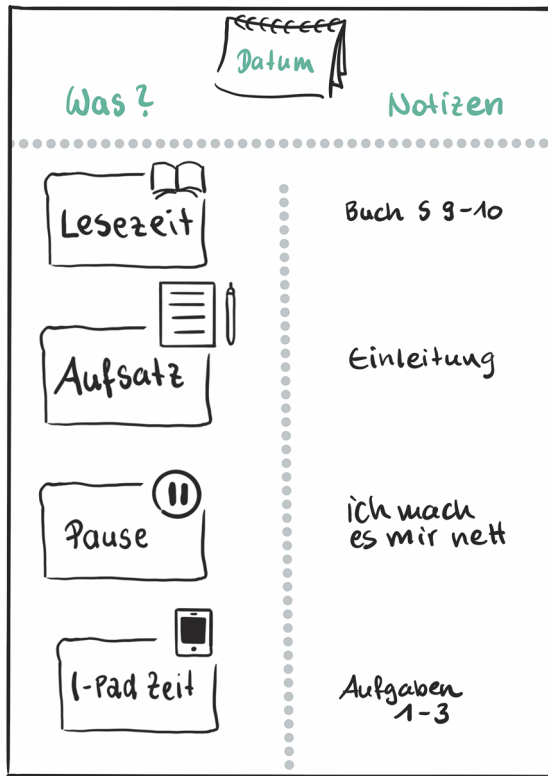
Das Datum kannst du immer nutzen: in deinem Tagebuch, in deinen Mitschriften für die Schule, wo immer du eben ein Datum hinsetzen möchtest.

Und hier zeige ich dir noch ein paar Beispiele, wie du deine ersten kleinen Mini-Sketchnotes erstellen kannst:





So kannst du dir mal einen Tagesplan gestalten, das kann dann zum Beispiel so aussehen:



Du siehst so auf einem Blick, was zu tun ist.

Benutzt haben wir hier Schrift, Kästen (Container) und Symbole.

Vielleicht hast du weitere Ideen, zum Beispiel für Geburtstagsfeiern, Spaziergänge oder deinen Sport.

Das war jetzt dein erster kleiner schneller Start in die Welt der visuellen Notizen.

STICHWORTVERZEICHNIS

A

Abgabe 34, 42
Aktentasche 42
Akzente setzen 32, 39, 44, 49
Alltag 75
Alphabete 71
Antrag 41
Arbeit 42
Arme 50, 54
Aufgaben 16, 17, 41, 113
Augen 47, 52

B

Banner 28
Beine 50, 54
Berg 45
Beschriftung 66
Bewegung 54
Blätter 118
blubb 69
Blumen 35, 83
Brainstorming 91, 119
Brief 43
Bullet Points 16, 29, 59, 100
Buntstifte 21

C

Challenge 45
Checkliste 92
Container 10, 25, 92, 93, 104, 105, 127

D

Dankbarkeit 100
Datum 12
Deadline 34
Detail 36
Diamant 46

Digitalisierung 43
Dokument 41
Dot Grid 22
Dreieck 31, 44
dünn 69

E

Eiffelturm 97
Einladung zeichnen 92
E-Mail 43
Emojis 52
Emotionen 51
Energie 35
Erinnerungen 17, 41, 94
Erwachsener 48

F

Familie 49
Ferien 34
Fernrohr 104
fett 69
Feuer 69
Figuren 47, 104
Filzstift 19
Fineliner 19
Flipchart 104
Fokus 36
Formular 41
Frisuren 55
Fußspuren 104

G

Geburtstag 80, 90
Geburtstageinladung 92
Geburtstagskarte 80
Geburtstagskuchen 81
Geburtstagsplanung 90

Gefühle 51
 Geografie 36
 Gesichter zeichnen 51
 global 36
 Globus 36
 Glückwunschkarte 80
 Glühbirne 35, 110, 112, 119
 Gummistiefel 118

H

Handschrift 67
 Handschuhe 85
 Haustiere 80
 Herausforderung 45
 Herz 83, 100
 Hobbys 76
 Homepage 43
 Hund 37, 130

I

Idee 35
 Ideensammlung 91
 Informationen strukturieren 125
 Innovation 35
 international 36

J

Junge 49

K

Kalender 17, 112
 Kalenderblatt 42
 Katze 36, 60
 Kerzen 81
 Keycodes 60, 104, 110
 Kind 48
 Koch 57
 kochen 86
 Koffer 42
 Kolorieren 20
 Kopf 47
 Kopfbedeckungen 57
 Kreis 31, 32
 Kürbis 118

L

Laptop 43
 laut 69
 Layout 115
 Legende erstellen 125
 Lernplan 113
 Lernzettel 104, 124
 Lesezeit 12
 Lieblingslisten 99
 Linien 59, 63
 Listen 17, 99, 111
 Locken 55
 Löwe 121
 Luftballon 81
 Lupe 36

M

Mädchen 49
 Mama 84
 Marmeladenglas 100
 Materialempfehlungen 19
 Mike Rohde 11, 52
 Mindmapping 120, 124
 Mini-Monat 116
 Monatsübersicht 112, 115
 Mund 47, 52
 Muttertagskarte 83
 Mütze 57

N

Nachteile 106
 nervös 69
 Notizbuch 15, 16, 21
 Notizen 10
 Notizzettel 41

O

Oberkörper 49

P

Papier 21, 22
 Party 91
 Pfeile 59, 105, 125
 Pinselstifte 20

Pokal 104
Prozess 61
Punkteraster 22

R

Rahmen 25, 104
Recherche 36
Rechteck 26
Referat 104, 118
Regenschirm 118
Reichtum 46
Reise 42
Reiseroute 96
Reisetagebuch 96
Rezept 86
Ryder Carroll 16

S

Schaf 130
schattieren 20, 33, 40, 45
Schreiben 19
Schrift 10, 65, 106
Schriftarten 67
Schriftgestaltung 69
Schrifttypen 67
Schulfächer 107
Selbstporträt 75
Serifen 67
Sketchdiary 95
Sketchnotes 9
Sketchnotes-ABC 31
Sketchnote-Selfie 75
Sketchnotes-Plakat 121
Sketchrezept 86
Sketchtagebuch 95
Ski 118
Skizzenbuch 17
Smartphone 43
Sommer 34
Sonne 34
Sonnenhut 118
Stempel 23
Sticker 23
Stifte 10, 19
Strichstärke 19
Stundenplan 107

Suchen 36
Symbole 99, 103

T

Tafel 105
Tagebuch 16, 95, 112
Tagesliste 110
Tagesübersicht 14
Termine 16, 34, 42, 113
Test 41
Textmarker 20
Theaterticket 97
Tiere 36
To-do-Liste 17, 29, 110, 115
To-dos 109
Traveljournal 96
Trenner 59, 63
Tulpen 118

U

Überschriften 67
Uhr 34
Urlaub 42, 96

V

Viereck 25, 31, 39
Vokabeln lernen 129
Vorlagen 96, 126
Vorteile 106

W

wachsen 69
Washi Tapes 23
Website 43
Wegweiser 104
weihnachtliche Symbole 85
Weihnachtsbaum 85
Weihnachtsgeschenk 85
Weihnachtskarte 85
Weihnachtskugeln 85
Weihnachtsmütze 85
Weihnachtsstrumpf 85
Welt 36
Wertschätzung 46
Wochenplan 29

Wochentage 116
Wochenübersicht 112
Wohnort 76
wow 69
Wunschliste 93

Z
Zeichnen 19
Zelt 46
Ziel 45
Zutaten 88